

>>Mehr<< im Brenners

Das Seminar für erfolgsorientierte Unternehmer
02/03. April 2017 - Brenners Park-Hotel & SPA in Baden-Baden

Hochkarätige Referenten mit spannenden Themen stellen sich vor:



Alexander Dörsam – Gesellschafter, Leiter Information Security, Antago GmbH

Malware: >>Mehr<< IT-Security (Gefahren und Realisierungsmöglichkeiten)

. . . ist Leiter Information Security und Gesellschafter der Antago GmbH und beschäftigt sich seit dem Erwerb seines ersten Computers mit der Unsicherheit von IT-Systemen. Neben der Koordination und Durchführung von Projekten im Bereich der Security Analysen von Mittelstandsunternehmen und Konzernen beschäftigt er sich seit 2010 vor allem mit der Behandlung von akuten IT-Sicherheitsvorfällen in Wirtschaftsunternehmen in ganz Deutschland. Darüber hinaus ist er anerkannter Referent für Informationssicherheit und begeistert mit seinen Livehackings und Vorträgen Techniker und Unternehmensführungen in Deutschland, der Schweiz und Österreich.



Dr. Tom Drieseberg, Dipl.Kfm – Geschäftsführer Weingüter Wegeler

Dégustation erlesener Weine

. . . ist seit 2003 geschäftsführender Gesellschafter der Weingüter Geheimrat J. Wegeler GmbH & Co KG und seit 2007 zudem geschäftsführender Gesellschafter des Weingut Krone Assmannshausen GmbH & Co KG. Der 1958 in Neustadt an der Weinstraße geborene Dr. Drieseberg studierte Betriebswirtschaftslehre und Soziologie an der Universität Trier und absolvierte ein Jahr im MBA Programm in Blacksburg, Virginia bevor er mit dem Diplom-Kaufmann abschloss. Bevor er die berufliche Liebe und Leidenschaft für den Wein entdeckte, war er Assistent des Vorstandsvorsitzenden der AEG Hausgeräte GmbH in Nürnberg, Marketingleiter AEG Hausgeräte GmbH in Nürnberg sowie Marketingleiter der Elektroluxgruppe Deutschland. Er ist zudem Autor diverser Publikationen zum Thema Lebensstilforschung.



Dr. Andreas Fromm – Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater

>>Mehr<< zur neuen Erbschaftsteuer – Gefahr oder Chance für den Mittelstand?

... ist Partner der Kanzlei FROMM sowie Gesellschafter-Geschäftsführer der FROMM – TaxConsult. Als Rechtsanwalt und Steuerberater berät er vorwiegend mittelständische Mandanten im Bereich des Steuer- und Gesellschaftsrechts, des Insolvenz- und Restrukturierungsrechts sowie in der Unternehmensnachfolgeplanung. Neben der allgemeinen gesellschaftsrechtlichen und steuerrechtlichen Beratung in allen unternehmerischen Belangen, liegen besondere Schwerpunkte von ihm im Bereich der Selbstanzeige / steuerlichen Nacherklärung, in der Begleitung von Restrukturierungs-/Turn-Around-Phasen, Begleitung von Existenz-, Hochschul- und Stiftungsgründungen sowie im Bereich der Umstrukturierung und Umwandlung. Sein Studium absolvierte er in Mainz und Chambéry (F). Er ist Referent und Autor diverser Fachbeiträge in einschlägigen Zeitschriften und Büchern zu jeweils aktuellen und gestaltungsrelevanten steuer- und gesellschaftsrechtlichen Themen.

Dr. Michael Fromm – Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und für gewerblichen Rechtsschutz

>>Mehr<< zur neuen Erbschaftsteuer – Gefahr oder Chance für den Mittelstand?

... ist seit 1999 Rechtsanwalt und seit 2001 Partner der Kanzlei FROMM. Er ist tätig an den Standorten Koblenz und Köln. Seine Schwerpunkte betreffen die wirtschaftsrechtliche Beratung in allen Belangen, insbesondere die tiefgründige Kombination des Gesellschaftsrechts mit dem Steuerrecht und dem (privaten) Erbrecht, so dass auch noch so komplexe Familien- und Vermögensstrukturen in der Übertragung einer Lösung zugeführt werden können. Hinzu kommt die streitige Vertretung der Mandantschaft vor den Zivilgerichten (Amts-, Land- und Oberlandesgerichte) sowie die Begleitung in steuerstrafrechtlichen Ermittlungsverfahren und Steuersachen bis hin zum Bundesfinanzhof. Daneben verantwortet Dr. Michael Fromm den Tätigkeitsbereich Wettbewerbsrecht, gewerblicher Rechtsschutz und Recht der neuen Medien. Er ist Fachanwalt für Steuerrecht und Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz. Dr. Fromm absolvierte sein Studium der Rechtswissenschaften in Mainz und Dijon (F). Seine Referendarzeit verbrachte er u.a. mehrere Monate in den USA. Für seine Promotion im Medienrecht bei Prof. Dr. Dieter Dörr erhielt er höchste Auszeichnung durch den medienrechtlichen Preis der Dr. Feldbausch-Stiftung für Rundfunkrecht und Rundfunkökonomie. Zahlreiche Vorträge und Publikationen zu aktuellen und gestaltungsrelevanten gesellschafts- und (erbschaft-)steuerrechtlichen Themen runden seine Expertise ab.

Dr. Rüdiger Fromm – Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht

>>Mehr<< zur neuen Erbschaftsteuer – Gefahr oder Chance für den Mittelstand? / Panel: Einblicke in die eigene Anlagestrategie

... ist seit rund 40 Jahren schwerpunktmäßig tätig im Bereich der steuerlich optimierten Unternehmensnachfolge, Vorsorgeplanung und Vermögensübertragung (einschließlich Unternehmens(ver-)käufen und -finanzierungen) und bringt hier aufgrund seiner langjährigen Expertise die zahlreichen Facetten insbesondere des Steuer-, Gesellschafts- und Erb-/Familienrechts in Einklang. Ob Testamentsgestaltungen oder sonstige Verträge im Zusammenhang mit der Erbfolge oder der Vermögensübertragung, ob die Errichtung einer Stiftung oder die Begleitung bei Erbauseinandersetzungen: Besonders hervorzuheben ist seine unternehmerische Sichtweise und die Vertrautheit mit komplexen Vermögens- oder Unternehmensstrukturen, seien es Mobilien oder Immobilien oder sei es in- oder ausländisches Vermögen. Er wird oftmals eingesetzt als Testamentsvollstrecker und Nachlassverwalter großer Vermögen oder Unternehmen. Dr. Fromm studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bonn. Seit 1977 ist Dr. Fromm selbständiger Rechtsanwalt, seit 1982 zudem Steuerberater und seit 1987 auch Wirtschaftsprüfer. Dr. Fromm war viele Jahre Geschäftsführer einer auf den Mittelstand ausgerichteten, überregional tätigen Steuer- und Unternehmensberatungsgesellschaft. Sein unternehmerischer Blickwinkel umfasst daher auch Spezial- und Detailkenntnisse in und aus verschiedenen Branchen. Er ist stark nachgefragter Experte zum Thema der Unternehmens- und Vermögensnachfolge.





Walter Gunz – Unternehmer, Founder Media Markt u.a.

>>Mehr<< Freiheit und Verantwortung / Panel zu Unternehmensentwicklung und -werten

... avancierte vom schlechten Schüler zum Abteilungsleiter von Karstadt und stieg auf vom Philosophiestudenten zum Unternehmensgründer der Media Markt-Saturn Gruppe.
Er lebt am Tegernsee und in Marrakesch.



Folker Hellmeyer – Chefvolkswirt und -analyst Bremer Landesbank, Finanzexperte in Funk u. Fernsehen

>>Mehr<< Aktuelles zum Globalmarkt

... ist Bankkaufmann und Bankfachwirt mit über 30-jähriger Berufserfahrung. Er begann seine berufliche Laufbahn nach Abschluss seiner Banklehre und der Bankakademie von 1984 bis 1987 als Assistenz- und Kundenhändler im Devisenhandel der Deutsche Bank AG in Hamburg. 1988 entsandte ihn die Bank als Kassahändler für ein Jahr nach London. 1989 kehrte er zurück nach Hamburg und initiierte den Aufbau eines JPY-Handelstisches. Im Februar 1990 wechselte Folker Hellmeyer als Freiverkehrsmakler im Interbankendevisenmarkt zur Bierbaum & Co. GmbH & Co. OHG. Von 1995 bis 2002 war er als Senior Dealer und Chefanalyst bei der Landesbank Hessen-Thüringen GZ tätig. Seit April 2002 ist Folker Hellmeyer Chefanalyst und Chefvolkswirt der Bremer Landesbank. Einem breiten Publikum ist er bekannt als regelmäßiger Kommentator des Geschehens an den internationalen Finanzmärkten in der ARD, auf n-tv, Bloomberg und im NDR sowie als Autor zahlreicher Publikationen, darunter sein Werk: „Endlich Klartext!“, FinanzBuch Verlag.



Gabriele Schlegel – Geschäftsführerin Institut für Business Behaviour, Handelsblatt-Expertin, Kolumnistin

>>Mehr<< kultivierte Menschlichkeit

... ist Gründerin und Geschäftsführerin des Instituts für geschäftliche Umgangsformen und Interkulturelle Kommunikation, Bonn. Sie blickt auf eine 20-jährige Erfahrung im Kontakt mit Führungskräften der nationalen und internationalen Wirtschaft und im diplomatischen Dienst zurück. Begleitet hat Gabriele Schlegel unter anderem die Markteinführung von Audi, Meißener Porzellan, VW Lupo in Singapur, offizielle Veranstaltungen zur Präsentation deutscher Produkte sowie Meetings des IWF und der Weltbank in Washington. Sie ist Gastgeberin internationaler Führungskräfte und Politiker und dazu Lehrbeauftragte an der Hochschule Bonn Rhein Sieg im Fachbereich Wirtschaft, Kolumnistin beim Handelsblatt, Bestseller-Autorin Redline Wirtschaft „Business Behaviour“, Dozentin an der Universität zu Köln, der Akademie des Auswärtigen Amtes, der Hochschule der Polizei, der Hochschule der Bundesbank und der RWE Academy. Gabriele Schlegel ist Seminarleiterin, Referentin und Coach bei großen nationalen und internationalen Unternehmen und prädestiniert für Vorträge über Themen wie „Internationales Business Behaviour“ und natürlich „Business Behaviour Deutschland“.

Volker Schlegel – Botschafter, Staatsrat für Wirtschaft und Arbeit a.D., Mitglied in mehreren Beiräten
Top-Thesen und Panel zu Unternehmensentwicklung und -werten



... ist in beiden Bereichen zu Hause – der Welt der Politik und der Welt der Wirtschaft: als Leiter des zentralen Vertriebs eines weltweit tätigen Unternehmens (Bau von Industrieanlagen) hat er Erfahrungen im Business gesammelt mit regelmäßigen Reisen u.a. die USA, Brasilien, Afrika, Indien, Japan und China. In über 25 Jahren im Auswärtigen Amt war er Botschafter in Asien, Afrika und Mittelamerika. Als Wirtschafts-Gesandter in Washington hatte er engen Kontakt zum US-Wirtschaftsgeschehen. Zudem ist er Iran-Experte (4 Jahre Leiter Wi-Abt. deutsche Botschaft Teheran, Moderator/Redner bei kürzlichen Iran-Konferenzen in Berlin und Frankfurt). Aber auch Aufgaben mit eher politischen Inhalten hat sich Volker Schlegel immer wieder gestellt: während der Wiedervereinigung als Mitarbeiter (für Kabinett und Bundestag) des Außenministers im Leitungsstab des Auswärtigen Amts, aber auch als Staatsrat für Wirtschaft und Arbeit im Senat von Hamburg. Volker Schlegel hatte in seinem Berufsleben als Diplomat, Manager oder Rechtsanwalt immer Bezug zu Export- und Außenwirtschaftsfragen – eine Erfahrung, die bei einer enger zusammenwachsenden Weltwirtschaft immer wichtiger wird.

Axel Schneider – Geschäftsführer CD CAPITAL, Risikoadjustierte Anlagekonzepte mit Schwerpunkt Aktien und ETF-Produkten / Top-Thesen und Panel: Einblicke in die eigene Anlagestrategie



... ist seit 1990 im Bereich Portfoliomanagement tätig. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre in Düsseldorf startete er seine berufliche Laufbahn als Fondsmanager bei der Kapitalanlagegesellschaft INKA, eine Tochter der HSBC-Trinkaus-Gruppe in Düsseldorf. Er verwaltete institutionelle Fonds mit dem Schwerpunkt Aktienanlagen. 1995 war er Mitbegründer der BSU Vermögensverwaltung. 1995-1997 absolvierte er ein Part-time Executive MBA-Studium an der Universität Utrecht/University of Bradford. Die Diplomarbeit bezog sich auf einen selbst entwickelten Investmentansatz, der die Basis für den Aufbau einer eigenen Vermögensverwaltung darstellte. 1999 kam es zu einer strategischen Partnerschaft mit Pall Mall Partners Asset Management in London. In dieser Zeit arbeitete er im Wochenwechsel auch in London. 2004 lernte er die Familie Deilmann kennen, die ein eigenes Investmentkonzept für die Verwaltung ihres Single-Family-Office aufbauen wollte. In seiner Funktion als Beirat wurde an einem individuellen Konzept gearbeitet. Die sehr gute Zusammenarbeit führte dazu, dass in 2011 die CD Capital GmbH mit BaFin-Zulassung gegründet wurde. Mit der Funktion als Geschäftsführer der CD Capital wurden die Altkunden der BSU Vermögensverwaltung mitintegriert. Die heutigen Themenschwerpunkte liegen im Bereich der Weiterentwicklung risikoadjustierter, quantitativer Anlagemodelle zur aktiven Steuerung von passiven ETF-Anlageklassen mittels Signalgabe. Im Bereich des „Stockpickings“ (Aktienselktion) dient die Signalgabe als Vorselektion für die weitere fundamentale Überprüfung.

Martin Sommer – Geschäftsführer FROMM - Corporate Finance GmbH & Co. KG
>>Mehr<< Langzeitplanung in der Immobilienverwaltung
Top-Thesen und Panel zu aktuellen Themen zum Globalmarkt



Vor seinem Eintritt in die Geschäftsführung der FROMM – Corporate Finance GmbH & Co. KG im Jahre 2002 war Herr Sommer zuständiger Abteilungsleiter für das Firmenkundengeschäft der Bayerischen Landesbank im Geschäftsgebiet Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Bremen. In dieser Funktion trug Herr Sommer vom Standort Düsseldorf aus sowohl Markt- als auch Risikoverantwortung für Kundenbetreuungsrepräsentanzen in Köln, Essen, Dortmund und Hannover sowie für Kreditanalyseteams in der Niederlassung Düsseldorf. Erfahren in Acquisition & Leveraged Finance (LBOs, MBOs, MBIs) und in Private Equity Transaktionen bei der WestLB war Herr Sommer u.a. Mitglied im Investment-Komitee der CDC Private Equity (Caisse des Dépôts et Consignations). Im Rahmen seiner Mandate agiert Herr Sommer neben der Beratungstätigkeit als interimistischer kaufmännischer Geschäftsführer und CFO (Chief Financial Officer). Martin Sommer ist unter anderem Autor des Artikels „Basel II - Alternative Lösungsansätze / Erst die Profianalyse garantiert optimalen Finanzmitteleinsatz“, erschienen in Vermögen & Steuern.

Peter Tsao-Adolphs – Geschäftsführer FROMM - Corporate Finance GmbH & Co. KG

>>Mehr Erfolg in streitigen Bankenrunden<<



Vor seinem Eintritt in die Geschäftsführung der FROMM – Corporate Finance GmbH & Co. KG war Herr Tsao-Adolphs bis 2002 Abteilungsleiter der Bayerischen Landesbank Girozentrale in München für den Bereich Acquisition & Leveraged Finance im Geschäftsfeld Corporate Finance/Investment-Banking. In dieser Funktion leitete er darüber hinaus das Kreditanalyse-Team für Technologiefinanzierungen der Bayerischen Landesbank. Im Rahmen internationaler Verantwortlichkeiten leitete er zuvor unter anderem strukturierte Finanzierungen sowie Projektfinanzierungen im Benelux-Raum und initiierte hierbei für den Bayerischen Landesbank-Konzern die ersten Asset-Backed Securities Programme in Luxemburg und den Niederlanden. Zudem war Herr Tsao-Adolphs zusätzlich Mitglied im Investment-Komitee der CDC in Paris (französisches Dachinstitut der Sparkassen in Frankreich) für deren nationale und grenzüberschreitende Private Equity-Investments. Im Rahmen seiner Mandate agiert Herr Tsao-Adolphs neben der beratenden Tätigkeit als Interim-Manager mit dem Schwerpunkt auf Konzeption, Organisation und Umsetzung von Restrukturierungsaufgaben sowie als CFO (Chief Financial Officer).

Matthias Vickermann – Inhaber Vickermann & Stoya, Schuh-Manufaktur

Handwerk, Tradition & Etiquette



... wurde 1979 in Schwerte geboren. Seine Kindheit verbrachte er auf dem elterlichen Hof. In Schwerte ging er zur Schule und absolvierte sein Abitur. Daraufhin begann er in Köln eine Ausbildung zum Steuerfachangestellten. Da er Schuhgröße 50 hat, lag sein Interesse schon immer an Schuhen. Er machte aus der Not, Schuhe zu bekommen, eine Tugend und beendete sein Arbeitsverhältnis in der Wirtschaftsprüfung und zog nach Baden-Baden. Dort begann er mit 23 Jahren erneut eine Ausbildung, diesmal zum Schuhmacher. Nach der Ausbildung machte er sich mit seinem jetzigen Geschäftspartner, Herrn Martin Stoya, selbstständig. Inzwischen beschäftigt Herr Vickermann acht Mitarbeiter. Neben der Arbeit engagiert sich Matthias Vickermann beim Service Club „Rotary Baden-Baden“. Er ist der 1. Vorsitzende der Baden-Badener Kaufleute (BBI) und im Vorstand des Vereins „Deutsche Manufakturen“. Ferner ist er Mitglied des Arbeitskreises „Wirtschaftsförderung und Tourismus“ der IHK Karlsruhe, Finanzbeirat des Jugendhortes „Brücke 99“ und Teilnehmer des „Dollenberger Dialoges“. Zusammen mit seiner Frau, Sohn und Tochter lebt Matthias Vickermann in der Altstadt von Gernsbach.

Prof. Dr. Götz Werner – Gründer und Aufsichtsratsmitglied des Unternehmens dm-drogerie markt, Gründer der Initiative „Unternimm die Zukunft“, u.a.

>>Mehr<< zu Unternehmensentwicklung und -werten



... ist Gründer und inzwischen Aufsichtsrat von dm-drogerie markt. 1973 eröffnete er den ersten Markt in Karlsruhe. Inzwischen arbeiten europaweit mehr als 55.000 Menschen bei dm. Götz W. Werner ist Mitglied mehrerer Aufsichtsräte und Beiräte national und international operierender Unternehmen. Von 2003 bis 2010 war er Inhaber des Lehrstuhls für Unternehmertum (Entrepreneurship) an der Universität Karlsruhe. Bis heute ist er Gastprofessor an der Alanus Hochschule. Für seine betont antiautoritäre Unternehmensführung, die Schaffung zahlreicher Arbeits- und Ausbildungsplätze und sein soziales Engagement wurde Götz W. Werner mehrfach ausgezeichnet: Mit dem Verdienstorden 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland, dem Deutschen Gründerpreis, dem Erich Fromm-Preis und vielen anderen Ehrungen. Mit seinem Buch „Einkommen für alle“ hat Götz W. Werner 2006 eine Diskussion über ein bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) für jeden Bürger entfesselt. Es folgten weitere Bücher und Essays. Heute wird das Thema europaweit in allen gesellschaftlichen Schichten diskutiert. Auf der Internetseite www.unternimm-die-zukunft.de ist sein Engagement für das BGE ausführlich dokumentiert. Und in seiner Biographie "Womit ich nie gerechnet habe" blickt Götz W. Werner auf seinen Lebensweg zurück.